

Reichenbach

Stadt **Lahr L**

Stadt Lahr

Mitteilungsblatt 09.04.2020

Herausgeber: Stadt Lahr Ortsverwaltung Reichenbach

Tel. 07821-972610 Fax 07821-91075180 ovreichenbach@lahr.de Verantwortlich für den amtlichen Teil: Klaus Girstl Ortsvorsteher

Verlag: JV Vauderwange Georg-Vogel-Str.4 77933 Lahr Tel. 07821-22063 Fax 07821-39386 jv-verlag@t-online.de

Sehr geehrte Mitbürgerinnen, sehr geehrte Mitbürger,

da die Bauarbeiten im Teilabschnitt Gereutertalstraße bis zum östlichen Ortsausgang (Kreisverkehr) bis Ende April beendet sein werden, soll gleich im Anschluss der Einbau des Asphaltfeinbelages erfolgen.

Hierzu ist eine Vollsperrung von der Gereutertalstraße bis zum Kreisverkehr erforderlich.

Die Vollsperrung erfolgt in der Zeit von Donnerstag, 16.04.20, 9.00 Uhr bis einschließlich Montag, 20.04.20, 5.00 Uhr.

Während der Vollsperrung können die Grundstücke nicht an- und abgefahren werden!

Die Grundstücke können jedoch über den Gehweg fußläufig erreicht werden. Während der Vollsperrung kann die Fahrbahn nicht mehr von Fußgängern gequert werden, da die Fahrbahn für den Einbau des Asphaltfeinbelages mit einem Haftkleber überzogen wurde.

Für Schäden / Verschmutzungen infolge unbefugtes Betreten kann keine Haftung übernommen werden.

Die Bauarbeiten können nur bei trockenen Straßenverhältnissen und guter Wetterlage durchgeführt werden. Die Umsetzung hängt außerdem von der Entwicklung der derzeitigen Situation ab. Eine kurzfristige Umplanung der Ausführungsarbeiten kann deshalb nicht ausgeschlossen werden.

Aufgrund der Vollsperrung bitten wir alle Reichenbacher Einwohner, die GRÜNE TONNE bereits am Mittwochabend, 15.04.2020, herauszustellen.

Wir bitten die Bevölkerung um Verständnis.

Corona-Verordnung muss weiterhin strikt eingehalten werden

Stadtverwaltung wird Verstöße konsequent ahnden Seit Sonntag, 29. März können Verstöße gegen die Corona-Verordnung des Landes mit hohen Bußgeldern geahndet werden. Der Kommunale Ordnungsdienst der Stadt und die Polizei gehen in Lahr sehr konsequent vor und leiten bei Verstößen gegen die Verordnung umgehend Bußgeldverfahren ein. Dabei wird gerade der öffentliche Raum wie beispielsweise Parks, öffentliche Plätze und bekannte Treffpunkte verstärkt bestreift. Die Stadtverwaltung weist deshalb nochmals ausdrücklich auf die Regeln hin. Diese sind unbedingt einzuhalten, um eine weitere schnelle Ausbreitung des Corona-Virus zu vermeiden.

Im öffentlichen Raum dürfen sich nicht mehr als 2 Personen oder der Kreis der Personen, die im eigenen Haushalt leben, aufhalten. Zuwiderhandlungen werden mit einem Bußgeld von mindestens 100 € und höchstens 1.000 € belegt.

Außerdem macht die Stadtverwaltung darauf aufmerksam, dass auch außerhalb des öffentlichen Raums Veranstaltungen und sonstige Ansammlungen von jeweils mehr als fünf Personen verboten sind. Ausgenommen sind Veranstaltungen und sonstige Ansammlungen, wenn deren teilnehmende Personen entweder in gerader Linie verwandt sind, wie beispielsweise Eltern, Großeltern, Kinder und Enkelkinder oder in häuslicher Gemeinschaft miteinander leben. Dies gilt beispielsweise für den häuslichen Bereich aber auch für Kleingärten oder ähnliches. Hier werden bei Zuwiderhandlung Bußgelder in Höhe von 250 bis 1.000 € pro Person fällig.

Gewerbetreibende müssen ihre Einrichtungen schließen, außer sie dienen zur Versorgung der Bevölkerung. Bei Einrichtungen, die trotz Schließungsanordnung geöffnet haben oder gegen Auflagen zur Öffnung verstoßen, werden zwischen 2.500,- Euro und 5.000,- Euro pro Verstoß fällig.

"Allen muss klar sein, dass bei Verstößen gegen die Landesverordnung mit empfindlichen Bußgeldern zu rechnen ist. Ich fordere deshalb alle Lahrerinnen und Lahrer nochmals auf, sich solidarisch und vernünftig zu zeigen und die Vorschriften einzuhalten. Nur so können wir unser Gesundheitssystem entlasten und damit auch den vielen Mitarbeitern und Ärzten im medizinischen Bereich helfen", erklärt Oberbürgermeister Markus Ibert.

Corona-Ambulanz in Lahr ab 06. April Stadtverwaltung dankt den Initiatoren

Zur Entlastung der Hausärzte und der Notfallpraxen wird in Lahr ab Montag, 06. April 2020 eine Corona-Ambulanz in den Räumen des Deutschen Roten Kreuzes, Alte Bahnhofstraße 10 eingerichtet. Patienten, die Corona-Symptome haben, können dort täglich von 10 bis 16 Uhr Hilfe finden. Wichtig ist, dass vorab eine Anmeldung durch den Hausarzt erfolgt. Nur wenn dieser keine Sprechzeiten hat, kann die Corona-Ambulanz direkt aufgesucht werden. Corona- Tests werden dort aber nicht durchgeführt.

Immer mehr Menschen infizieren sich mit dem Coronavirus: "Wir rechnen damit, dass die Zahlen bis Ostern deutlich steigen", sagt die Allgemeinmedizinerin Doris Reinhardt, Notfalldienstbeauftragte der Kassenärztlichen Vereinigung (KV). Schon jetzt ist es für viele Hausarztpraxen schwierig, dem Ansturm verunsicherter und besorgter Menschen standzuhalten. Um in diesem Bereich

für Entlastung zu sorgen, wurde nun diese Corona-Ambulanz eingerichtet. Diese ist mit der erforderlichen Schutzausrüstung für die Ärzte und das weitere Personal ausgestattet. "Ziel der Corona-Ambulanz ist die Entlastung der niedergelassenen Ärzte, damit die ihren Betrieb aufrecht erhalten können", sagt Doris Reinhardt. Damit sollen auch Patienten mit anderen Krankheiten ganz bewusst von möglichen Corona-Patienten getrennt werden. Auch die Kliniken, die sich um die schwerstkranken Infizierten kümmern müssen, sollen durch diese erste Anlaufstelle deutlich entlastet werden.

"Die Patienten sollen sich weiterhin zuerst telefonisch an ihren Hausarzt wenden,", so Dr. Florian Tegtmeier. "Der Hausarzt kann die Situation beim jeweiligen Patienten einschätzen, kennt insbesondere die Vorerkrankungen. Der Hausarzt meldet den Patienten dann bei der Corona-Ambulanz an.", erläutert Dr. Tegtmeier weiter.

Die Corona-Ambulanz ist ab Montag, 6. April, täglich – montags bis sonntags – von 10 bis 16 Uhr geöffnet. Die Corona-Ambulanz befindet sich in den Räumen des Deutschen Roten Kreuzes und ist über die Alte Bahnhofstraße 10 (und nicht über das Nestler Carree erreichbar. Parkplätze sind auf der anderen Straßenseite vorhanden. Auf Abstand zwischen den Patienten wird geachtet. Die Untersuchung erfolgt in Schutzkleidung. Dabei wird insbesondere die Atemfrequenz und die Sauerstoffsättigung untersucht. Erst danach wird das weitere Vorgehen entschieden.

Möglich wird die Corona-Ambulanz durch die Zusammenarbeit mit dem Rettungsdienst, den niedergelassenen Ärzten und der Stadtverwaltung. Der besondere Dank geht deshalb auch an das Deutsche Rote Kreuz, Herrn Joachim Hurst und die niedergelassenen Ärzte Dr. Reiner Beneke und Philipp Schirmer und an die Firma CompuGroup, die die Software kostenlos zur Verfügung gestellt hat.

Sprechzeiten des Info-Telefons werden verändert

Stadtverwaltung dankt allen Initiativen zur Herstellung von Schutzmasken

Aufgrund der Erfahrungen der letzten Woche, grenzt die Stadt Lahr das Info-Telefon zum Thema Corona ein. Dieses ist nun werktags (auch samstags) von 9 bis 18 Uhr und sonntags von 9 bis 12 Uhr erreichbar. Die Kolleginnen und Kollegen beantworten unter der Rufnummer 07821/910-00 nach Möglichkeit alle Fragen rund um das Corona-Virus. Zu den üblichen Öffnungszeiten der Stadtverwaltung erfolgt eine direkte Weiterleitung zum jeweiligen Fachamt der Stadtverwaltung. Die Fachämter der Stadtverwaltung sind weiterhin zu den üblichen Servicezeiten per Mail oder auch telefonisch erreichbar. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verrichten ihren Dienst direkt vor Ort oder auch von Zuhause aus. In beiden Fällen ist aber eine Erreichbarkeit sichergestellt.

Die Stadt bedankt sich ausdrücklich für die vielen Hilfsangebote zur Vermittlung oder Herstellung von Schutzausrüstung, insbesondere von Schutzmasken. Viele Spenden konnten schon an die Pflegeeinrichtungen der Stadt verteilt werden.

Viele Helfer haben der Stadt auch angeboten, Schutzmasken selbst herzustellen und zu nähen. Diese können aber nicht an die entsprechenden Einrichtungen als Schutzausrüstung weitergegeben werden, da sie nicht den Standards entsprechen. Die Stadtverwaltung freut sich über diese Initiativen, bittet aber diese Masken im direkten Umfeld zu verschenken.

Unterstützung für Vereine

Stadtverwaltung führt eine Bedarfsermittlung durch

An die Stadtverwaltung werden viele Anfragen und Hilferufe von Lahrer Vereinen herangetragen. Diese sollen nun gebündelt werden. Deshalb hat sich die Stadtverwaltung mit einem Brief an alle Engagierten in gemeinnützigen Vereinen gewandt. "Auch wenn wir zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Aussagen über finanzielle Hilfeleistungen oder sonstige Unterstützungen tätigen können, so möchten wir uns zumindest mit dem heutigen

Schreiben an alle wenden, um zunächst einen Überblick über die Bedarfe zu erhalten," bittet die Stadtverwaltung. Wenn Vereine durch die aktuelle Corona-Krise in eine schwierige Situation geraten und dabei auf absehbare Zeit Hilfe benötigen, so bittet die Stadtverwaltung, sich bis zum 19. April an das zuständige Amt zu wenden. Wichtig ist es, die Art der Hilfe, den Grund, ggfs. Fristen und Dringlichkeit sowie einen Ansprechpartner mit Kontakt anzugeben.

Für den Sport sind Anfragen an Max Walter, max.walter@lahr. de, für den Bereich Jugend/Familie an Heiko Heimburger, heiko.heimburger@lahr.de , für das Themenfeld Interkulturelles an Charlotte Wolff, charlotte.wolff@lahr.de und für den Bereich Kultur an reinhard.stehle@lahr.de oder gottfried.berger@lahr.de zu richten. Gerne können die Anfragen auch direkt an einen der angesprochenen Ansprechpartner geschickt werden, die diese dann entsprechend weiterleiten. Ziel ist es, eine gesamtstädtische Übersicht zusammenzutragen, diese entsprechend zu verarbeiten und dem Gemeinderat eine Empfehlung zur Beschlussfassung zu unterbreiten.

Sollten gemeinnützige Vereine, Verbände oder Initiativen keine schriftliche Aufforderung erhalten, so können sie sich gerne mit ihrem Anliegen oder ihrem Hilferuf direkt an das Sekretariat des Ersten Bürgermeisters, tanja.bohn@lahr.de, wenden.

"Wir wollen in dieser für alle schwierigen Situation, die vielen ehrenamtlich Tätigen nicht vergessen", so Erster Bürgermeister Guido Schöneboom. "Gerade in der Zeit nach der Krise werden Vereine, Initiativen und Verbände helfen, unsere Gesellschaft wieder zusammenzuführen."

Oberbürgermeister Markus Ibert appelliert an die Bürger

Wochenmarkt soll unterstützt werden

Erzeuger aus Lahr und der Region bieten auch in der gegenwärtigen Corona-Krise auf dem Lahrer Wochenmarkt regionale Produkte, Blumen, Öle und vieles mehr an.

"Seit über 700 Jahren versorgen Marktleute die Menschen in Lahr mit frischen Waren", blickt Oberbürgermeister Markus Ibert zurück. Damit dies auch weiterhin so ist, heißt es nun den Marktbeschickern zur Seite zu stehen. "Ich appelliere an die Bürgerinnen und Bürger: Kaufen Sie jetzt frische Produkte auf dem Lahrer Wochenmarkt".

Aufgrund von personellen Ausfällen kam es in den vergangenen zwei Wochen zu uneinheitlichen Auf- und Abbauzeiten der Marktbeschicker. Damit Kunden auch während der Corona-Zeit verlässlich auf dem Wochenmarkt einkaufen können, haben sich die Standbetreiber auf Kernzeiten für den Samstagsmarkt von 8 bis 12.30 Uhr geeinigt. Wichtig ist, dass jeder Kunde den vorgeschriebenen Sicherheitsabstand eigenverantwortlich einhält.

Der Dienstagsmarkt auf dem Marktplatz findet ebenfalls von 8 bis 12.30 Uhr und der Donnerstagsmarkt auf dem Schlossplatz von 11 bis ca. 18 Uhr statt. Der Wochenmarkt in Reichenbach auf dem Lindenplatz freut sich immer freitags von 16 bis 19 Uhr auf Besucher.

Fritz Lehmann, Sprecher der Marktbeschicker in Lahr, zieht ein durchwachsene Bilanz: Während der Dienstagsmarkt schon immer ein Sorgenkind gewesen sei, konnte der Donnerstagsmarkt im Vergleich zur Vorwoche wieder mehr Kunden gewinnen. "Der vergangene Samstag hat uns Marktbeschicker doch sehr erfreut", berichtet Lehmann. "Auch wenn wir weit von den normalen Umsätzen entfernt sind, sind wir positiv gestimmt". Damit die Verluste aus den letzten Wochen ausgeglichen werden können, bittet Fritz Lehmann die Stammkunden gerade in dieser schwierigen Zeit auch weiterhin auf dem Wochenmarkt einzukaufen. Vielleicht entscheidet sich ja auch der eine oder andere Neuzugang für einen Einkauf auf dem Wochenmarkt, denn hier gibt es nicht nur frische Ware, sondern auch frische Luft!

Stadtranderholung Lahr – Anmeldezeitraum verlängert

Aufgrund der aktuellen Situation hat das Kinder- und Jugendbüro den Anmeldezeitraum für die beiden Stadtranderholungen

in den Sommerferien bis Sonntag, 26. April, verlängert. So soll es auch in turbulenten Zeiten allen Eltern ermöglicht werden ihre Kinder anzumelden. Die Verlosung der Plätze wird ebenfalls verschoben. Voraussichtlich werden die Plätze am Dienstag, 28. April, verlost, abhängig von der aktuellen Entwicklung.

Die Anmeldung zu den Stadtranderholungen erfolgt online über die Website www.kjb.lahr.de möglich. Hier finden Sie auch weitergehende Informationen.

Bei Fragen sowie für die Unterstützung bei der Anmeldung steht das Team des Kinder- und Jugendbüros in den Sprechzeiten gerne zur Verfügung. Diese sind dienstags und mittwochs von 08.30 bis 12 Uhr und donnerstags von 14 bis 18 Uhr.



Woche für Woche eine gute Wahl!- Dorfmarkt Reichenbach Sommerzeit! Freitags von 16 bis 19 Uhr. Auf ihr Kommen freut sich das Dorfmarkt - Team

Sonstige Mitteilungen



ortenau Mitteilungen des Landratsamtes

Deponieschließung an allen Samstagen bis Ostern Sämtliche Deponien und Wertstoffhöfe des Ortenaukreises und des Zweckverbandes Abfallbehandlung Kahlenberg haben bis einschließlich Karsamstag, dem 11. April 2020, samstags geschlossen. Tagesaktuelle Informationen bezüglich der Öffnungszeiten finden Sie auf unserer Homepage www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de.

INFOBEST Kehl/Strasbourg

Covid-19-Pandemie: Absage sämtlicher Veranstaltungen im April 2020

Aufgrund der von Deutschland und Frankreich getroffenen Vorsichtsmaßnahmen gegen die Ausbreitung der Covid-19-Pandemie sieht sich die INFOBEST Kehl/Strasbourg gezwungen, den Internationalen Rentensprechtag am 21. April 2020 und den Grenzgängersprechtag am 28. April 2020 abzusagen.

Als Folgetermine sind der 22. September 2020 - Grenzgängersprechtag und der 29. September 2020 - Rentensprechtag geplant. Interessierte Personen können sich ab August mit der INFOBEST Kehl/Strasbourg zwecks Terminvereinbarung in Verbindung setzen. Die INFOBEST Kehl/Strasbourg ist weiterhin per E-Mail unter kehl-strasbourg@infobest.eu zu erreichen. Die Website www.infobest.eu bietet ebenfalls ein umfangreiches Informationsprogramm und ist durch FAQs zum Thema Covid-19 für Grenzgänger erweitert worden.

Das gesamte Team der INFOBEST Kehl/Strasbourg bedankt sich für Ihr Verständnis.

Kontaktstelle Frau und Beruf in der Ortenau ist weiterhin per Mail erreichbar

Beratungen sind telefonisch und online möglich

Aufgrund der aktuellen Situation ist das Büro der Kontaktstelle Frau und Beruf in der Ortenau im Technologie Park Offenburg bis auf Weiteres geschlossen. Persönliche Beratungen können daher nicht mehr stattfinden. Auch die Beratungstage in verschiedenen Städten und Gemeinden im Landkreis mussten abgesagt werden. Die Kontaktstelle Frau und Beruf bleibt dennoch für die Ratsuchenden erreichbar: Frauen aus der Ortenau können sich per Mail an frau_und_beruf@stadt.freiburg wenden, ihr Anliegen kurz schildern und eine Telefonnummer angeben, unter der sie erreichbar sind. Die Beraterinnen der Kontaktstelle melden sich dann zeitnah.

Ökotipp des BUND-Umweltzentrums Ortenau: Naturerlebnis für Daheimgebliebene Nr. 3: Wettertagebuch führen

Die Maßnahmen zur Eindämmung der Covid-19-Pandemie schränken die Möglichkeiten für Ausflüge und Unternehmungen gerade auch für Familien mit Kindern stark ein. Doch auch zuhause gibt es zahlreiche Möglichkeiten der Naturbeobachtung. Das Wetter ist ein allgegenwärtiges Phänomen und häufiges Gesprächsthema – doch was genau ist das eigentlich?

Zur Beschreibung des Wetters gehören die direkt erlebbaren Faktoren Temperatur, Niederschlag, Sonnenschein bzw. Wolkenbedeckung und Wind, sowie Luftdruck und Luftfeuchtigkeit, die man nicht unmittelbar spürt. Zum Messen dieser Faktoren lassen sich größtenteils einfach Mittel verwenden: Ein kleiner Messbecher für den Regen, eine an der Oberkante fixierte Fahne für den Wind und ein trockener Kiefernzapfen, der sich bei feuchter oder trockener Luft öffnet oder schließt, für die Luftfeuchtigkeit. Für Temperatur und Luftdruck ist ein Thermometer bzw. Barometer erforderlich.

Die täglichen Beobachtungen werden am besten immer zur gleichen Zeit vorgenommen und in eine Tabelle eingetragen. Kleine Symbole, Zeichnungen und Beobachtungen z.B. über Pflanzen, die gerade blühen, Tiere, die man beobachten kann, zur Tageslänge oder besonderen Vorkommnissen wir schöne Sonnenuntergänge oder Regenbogen können die Aufzeichnungen ergänzen und verschönern. Besonders interessant ist, nach einiger Zeit die Aufzeichnungen mit der Erinnerung zu vergleichen wer weiß noch, wie das Wetter vor einer oder zwei Wochen war?

Service Information

Energielücken schließen

Mit einer ganzheitlichen, energetischen Sanierung eines Wohneigentums kann man als Hausbesitzer den Wohnwert steigern, Kosten sparen und die Umwelt schonen. Ein Sachverständiger kann unter Einhaltung der aktuellen Vorgabe der Energieeinsparverordnung (EnEV) das Einsparpotential berechnen sowie den passsenden Sanierungsfahrplan für das Gebäude ermitteln.

Folgende Maßnahmen sind bei der Minimierung des Eigenverbrauchs besonders empfehlenswert:

Kellerdecken-Dämmung von unten: Als Heimwerker kann man mit Dämmelementen von etwa 8 Zentimetern eine Dämmung selbst vornehmen und mit einem auten Wärmeschutz zum Erdreich hin bis zu 6 Prozent der Energie einsparen.

Heizkessel: Mit einem Alter von mehr als 20 Jahre sollten Heizkessel ausgetauscht werden. Hiermit kann man eine Energieeinsparung bis zu 30 Prozent erzielen.

Fenster: Bei einer Erneuerung von Fenstern ohne Isolierverglasung kann eine Energieeinsparung von fünf bis zehn Prozent erzielt werden. Fensteraustausch kann auch bei der Fassadensanierung mit durchgeführt werden. Bei gut erhaltenen Rahmen genügt es, nur die Verglasung zu ersetzen. Von Vorteil ist es, wenn die Fenster, im Rahmen der Fassadensanierung, ein Stück weiter nach Außen in die Dämmung gesetzt werden.

Dach- und Fassadensanierung: Nach 20 bis 25 Jahren sind häufig Erneuerungen inklusive der Dach- und Wärmedämmung sowie der Ziegel nötig. Je nach Aufwand gehören sie zu den größten Sanierungsinvestitionen und variieren stark. Von Vorteil ist es, dass sich der Schutz vor Schimmel bessert und bis zu 25 Prozent Heizenergie eingespart werden. Im Zuge einer gemeinsamen Putz-, Fassaden- und Dachsanierung fallen nur einmalig Gerüstkosten an.

Mittels einer herstellerunabhängigen Energieberatung erfährt man welche Modernisierungsmaßnahmen sinnvoll sind. Beim

Energieversorger badenova erhält man mit deren Beratungsservice "Extra Geld" Unterstützung, um aus den mehr als 6.000 Förderprogrammen, beim Suchen, Finden und Beantragen die ideale Förderung auszuwählen. Eine Förderung kann über direkte Zuschüsse, zinsgünstige Darlehen, Steuervergünstigungen oder aber eine Kombination aus diesen Möglichkeiten erfolgen. Unter gebaeude-effizienz@badenova.de kann man ein individuelles Angebot für eine Energieberatung anfordern.

Vereinsmitteilungen



Schwarzwaldverein Reichenbach e.V.

Neue Homepage

Sie ist fertig und hat ein völlig neues Gewand bekommen. Die Internetadresse bleibt die gleiche. Vielen Dank an Albert Beck und Timo Reitz für die aufwändige Einrichtung. www.schwarzwaldverein-reichenbach.de

Kirchliche Mitteilungen

Kleine Osternachtskerzen

Ab der Karwoche liegen auf einem Tisch in der St. Stephan Kirche Reichenbach die kleinen Osternachtskerzen, gegen eine Spende, für Sie bereit. An Ostern wird dann auch das gesegnete Osterlicht in die Kirchen kommen, sodass Sie vom Licht der großen Osterkerze diese anzünden und mit nach Hause nehmen können. Das Gemeindeteam wünscht allen Mitbürgern/innen in dieser momentanen aktuellen Situation ein gesegnetes Osterfest!

Seelsorgeeinheit "An der Schutter"
Kontakt: 07821/92089-0
Mo bis Fr 9:30 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16.00 Uhr info@kath-schutter.de, www.kath-schutter.de

Die Pfarrbüros sind bis auf weiteres nur telefonisch oder per Mail erreichbar. Sie sind für den Publikumsverkehr geschlossen. Informationen finden Sie immer aktuell unter www.kath-schutter.de

Bis einschließlich und mindestens 19. April entfallen sämtliche Gottesdienste, ohne jede Ausnahme. Unsere Kirchen und Kapellen bleiben zu den gewohnten Zeiten zum Gebet geöffnet. Die für uns so wichtigen Kar- und Ostertage werden durch Zeichen und Symbole in den Kirchenräumen sichtbar werden.

Hilfen zum Gebet und zur Glaubensvertiefung werden dort ausgelegt, aber auch online verstärkt angeboten. Gottesdienste können über das Internet im Livestream, am Fernsehgerät oder Radio mitverfolgt werden.

Liebe Gemeindemitglieder,

bitte beachten Sie für die Kar- und Ostertage Folgendes: Unsere Kirchen sind zu den üblichen Zeiten durchgängig geöffnet zum Gebet und zum Besuch. Gottesdienste finden in den Kirchen leider keine statt, bedingt durch die Verordnungen aufgrund der Corona-Pandemie.

Am Gründonnerstag, 9.4., sind unsere Kirchen etwas länger geöffnet, um dort das Gedenken an das letzte Abendmahl Jesu und an seine Auslieferung im Garten Getsemani zu ermöglichen. Die Kirche St. Peter und Paul in Lahr bleibt bis 23 Uhr geöffnet.

Die Kirchen sind dem jeweiligen Tag entsprechend geschmückt. Vom Abend des Gründonnerstags bis zum Karsamstag sind sie ohne Schmuck. Die Zeichen sprechen stark und laden zum Gebet ein, etwa das große Kreuz am Karfreitag oder ab der Osternacht die österlichen Symbole. Besonders für Kinder und Familien sind verschiedene Materialien gerichtet, die den Kirchenraum in diesen Tagen erschließen, auf spielerische und auch gestalterische Weise. Kommen Sie immer wieder in die Kirche!

Herzlich einladen möchten wir Sie, Fürbitten aufzuschreiben und in die Kirche mitzubringen bzw. dort auch eine Bitte aufzuschreiben und abzulegen oder anzuheften.

Unsere Priester feiern jeden Tag im Stillen die Gottesdienste im internen Bereich und schließen dabei alle Fürbitten mit ein, die ihnen anvertraut werden bzw. in den Kirchen sichtbar sind. Auch andere Gebetsanliegen werden gerne "mitgenommen".

Die Liturgie der Osternacht wird am 11.4. (leider auch hinter verschlossenen Türen) in der Kirche St. Nikolaus in Seelbach um 21 Uhr festlich begangen. Der Gottesdienst wird live im Internet übertragen und kann mitverfolgt werden über die Plattform www. gemeisam-im-schuttertal.de; abrufbar auch auf unserer Website (s.o.). Feiern Sie von daheim aus mit, gerne mit dem Gotteslob und mit einem kleinen Osterkerzle, das Sie in unseren Kirchen erwerben können. Um 21.30 Uhr (zum Gloria) läuten in der ganzen Seelsorgeeinheit von Lahr bis Schweighausen die Kirchenglocken! Nach der Liturgie werden die großen Osterkerzen in alle Kirchen gebracht, auch das Licht vom Osterfeuer, sodass Sie am Ostersonntag in Ihrer Kirche vor Ort das Licht holen können für daheim. Das geweihte Osterwasser ist ebenfalls in allen Kirchen vor Ort und kann abgefüllt werden. Die Osterbildchen liegen auch überall aus.

Am Ostersonntag, 12.4., laden wir Sie ein, übers Internet die Messe im Freiburger Münster mit unserem Erzbischof Stephan Burger mitzufeiern.

Die Mitglieder unseres Seelsorgeteams erreichen Sie direkt telefonisch oder per Mail. Scheuen Sie sich nicht, besonders auch in seelsorglichen Fällen anzurufen. Die Telefonnummern können Sie der Seite www.kath-schutter.de entnehmen oder im Pfarrbüro erfragen. Die Osterbeichte können Sie gerne bei einem der Priester ablegen. Bitte kontaktieren Sie dazu direkt einen Priester Ihrer Wahl für die Terminabsprache.

Alle tagesaktuellen Informationen, viele Beiträge wie z.B. die täglichen "Impulse, die Mut machen", Gebetsvorschläge und Links finden Sie auf unserer Website www.kath-schutter.de Bitte schauen Sie regelmäßig auf diese Seite, dort ist alles eingestellt. Wir wünschen Ihnen, Ihren Familien und Angehörigen ein frohes und gesegnetes Osterfest! Möge diese schwere Zeit der Pandemie mit all ihren Folgen bald vorbei sein. Schöpfen Sie Kraft und Zuversicht aus der Quelle des Glaubens an die Liebe Gottes, die in der Auferstehung Jesu Christi aufstrahlt.

Pfarrer Dr. Johannes Mette



Nachrichten der Evangelischen Kirchengemeinde

Osterfest

Wochenspruch Ostern 2020

"Christus spricht: Ich war tot und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle." Offenbarung 1,18

Liebe Gemeinde,

Ostern bleiben wir zu Hause. So hatten wir uns Ostern 2020 nicht vorgestellt. "Das Virus kennt keine Feiertage", hat die Kanzlerin pointiert gesagt. Früher haben wir uns auf den Weg gemacht, die Osterkörbchen abzuholen bei den Großeltern, die Tante hat Osterzopf gebacken, da gehen wir auch noch vorbei. Und am Waldrand hat für die Kleinen der Osterhase etwas abgelegt. So haben wir Ostern gefeiert. Eigentlich tut es uns ganz gut, mal zu Hause zu bleiben und dem Sinn von Ostern auf die Spur zu kommen.

Das beginnt ja schon mit dem grandiosen Fehltritt den Samstag vor Ostern "Ostersamstag" zu nennen. Stopp! Jesus liegt noch im Grab. Er ist noch tot. Von Ostern ist noch keine Spur. Es ist ein stiller Samstag. Er heißt "Karsamstag". "Kar" von "Kara", Trauer. Am ersten Tag der Woche, das ist nicht der Montag, sondern der Sonntag, da machen sich die verweinten Frauen auf den Weg zum Grab. Der Ostermorgen beginnt mit geröteten, vom Weinen gestressten Augen und nicht mit großen Kinderaugen, die den Osterhasen suchen…

Die Frauen suchen ihren geliebten Toten und finden ihn nicht. Der Ostermorgen beginnt ernst und mit existentiellem Schmerz. Die Sonne geht über den Frauen auf und durchwärmt sie. Vor dem Engel erschrecken sie: "Fürchtet euch nicht!" beruhigt er sie. Ostern beginnt mit dem Schrecken vor dem Unglaublichen aus der anderen Welt. Sie können es nicht fassen und wollen davonlaufen. Aber an sie, die erschreckten Frauen, deren Wort in den Augen der Männerwelt nichts gilt, denen gibt Gott einen Auftrag. Die Frauen sind die ersten Verkündigerinnen der frohen Botschaft. Gott selbst macht die Frauen zu Predigerinnen. "Geht hin und erzählt!" werden sie vom Engel beauftragt.

Gott setzt auf die Frauen. Doch die Männer daheim schenken ihnen keinen Glauben. Sie müssen erst selbst hingehen und im Grab nachsehen.

Merken Sie, welche Kraft in Ostern steckt!

Gott ist stärker als der Tod, Gott schickt seine Engel, Gott ermächtigt Frauen zu reden! Während Gott mit uns Mauern zerbricht, den Tod besiegt, uns zur Freude befreit und unsere Toten mit dem ewigen Leben beschenkt – da lassen wir uns mit einem Schokohasen abspeisen, der im Gras sitzt.

Mal ehrlich. Ostern hat mehr Aufmerksamkeit verdient.

Eigentlich tut es gut, dass wir jetzt keine Zeit vergeuden und über die Autobahn jagen. Es ist gut, dass wir nicht davonlaufen und uns am Strand eines Luxushotels im Sand räkeln. Da finden wir Ostern nicht. Gehen wir doch auf den Friedhof und besuchen unsere Toten. Und prüfen dabei, ob unser Herz sich freut - sich freut für sie.

Wenn wir diese Freude spüren, dann haben wir Ostern wirklich gefeiert.

Und die Ostereier, die können wir uns richtig tiefsinnig auf der Zunge zergehen lassen. Dabei denken wir an Katharina von Alexandria, an unsere Seelbacher Katharina. Sie hat mit einem Ei dem römischen Kaiser gezeigt, was Auferstehung heißt: Er hielt das Ei für einen toten Stein und verspottete Katharina. Doch im Ei war Leben. Ein Küken schlüpfte raus.

Katharina soll triumphiert haben mit den Worten: "Wie der Vogel aus dem Ei gekrochen, so hat Christus das Grab zerbrochen!" (Vers ist eine Dichtung von Siegfried Macht)

So wünsche ich Ihnen, dass Sie die tiefe Osterfreude bei Ihnen Zuhause ankommt!

Ihre Pfarrerin Anke Doleschal

Wir können uns nicht treffen – aber unser "Gruß aus der Kirche" unter www.ekise.de führt Sie an Karfreitag und Ostern in unsere Katharinenkirche. Ein Ausdruck der gesprochenen Worte hängt zum Mitnehmen an der Kirchentür. Außerdem läuten jeden Abend um 19.30 Uhr die beiden großen Glocken unserer Katharinenkirche. Sie sind eingeladen dem Glockenklang zuzuhören, Ihren Gedanken nachzuhängen und Gott zu sagen, was Ihnen am Herzen liegt, so bleiben wir verbunden.

Wenn Sie uns erreichen möchten: Montag: 15.00-18.00 Uhr, Mittwoch: 14.30-17.30 Uhr und Freitag: 9.00-12.00 Uhr ist das Pfarrbüro besetzt. Wir bitten Sie aber, uns nicht zu besuchen, telefonisch sind wir elbstverständlich für Sie da! Tel: 07823-96550, E-Mail: pfarramt@ekise.de.

Anzeigen

Zuverlässige Prospektverteiler ab 13 Jahre (m/w/d) für die Verteilung fertig zusammengestellter Prospektsets in Lahr und Lahr-Reichenbach gesucht.

Bewerbungszeiten: Mo.-Fr. 8.30 - 17.00 Uhr

Tel. 07822-4462-0, E-Mail: info@pf-direktwerbung.net









Seelbach | Dautensteinstr. 19 (am Sportplatz) | Tel. 07823/2336





Fenster // Türen Rollläden // Jalousien Überdachungen Insektenschutz



Tullastraße 27 · 77933 Lahr Tel. +49 (0) 7821/954876-0 info@wuest-schabinger.de www.wuest-schabinger.de







Innovation in Fliesen- und Naturstein

77978 Schuttertal Tel.: 07826 96 62 520 Fon: 0172 760 69 28

R.Degen@t-online.de www.reiner-degen.de







Wir bilden aus

zur staatl. anerkannten Altenpflegefachkraft bzw. Pflegefachfrau/Pflegefachmann und zum/r exam. Altenpflegehelfer/in (m,w,d)

Wir bieten auch Möglichkeiten der beruflichen Orientierung im Rahmen eines Bundesfreiwilligendienstes (BFD) oder Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ)

Interessenten wenden sich bitte an:



Seniorenzentrum Ludwig-Frank-Haus

Marie-Juchacz-Str. 8 | 77933 Lahr Hans Jundt, Pflegedienstleiter Telefon: 07821 9229-0 Hans.Jundt@awo-baden.de

www.ludwig-frank-haus.de



- Daverpflege
- Kurzzeitpflege
- Betreutes Wohnen



Würde und Vertrauen

77933 Lahr · Bismarckstraße 9 · Telefon 0 78 21 / 90 36-0 E-Mail: info@spital-lahr.de · Internet: www.spital-lahr.de